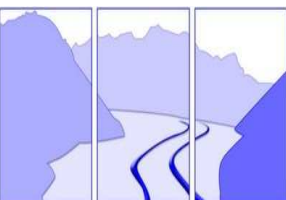


# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 14/2008

### Das Wort der Präsidentin



#### Inhaltsverzeichnis

##### Seite 1

Das Wort der Präsidentin

##### Seite 2

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

##### Seite 3

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

Die neue Gemeindeverwaltung

##### Seite 4

Die neue Gemeindeverwaltung

Neue Gemeindefahne

##### Seite 5

Neue Gemeindefahne

Neujahrsempfang

##### Seite 6

Der erste Schritt ist geschafft!

##### Seite 7

Der erste Schritt ist geschafft!

Aus dem Gemeinderat

##### Seite 8

Aus dem Gemeinderat

##### Seite 9

Zur Statistik, Gratulationen

##### Seite 10

Gratulationen, Geburten, In memoriam

##### Seite 11

Einladung

#### Geschätzte Bevölkerung

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Adventszeit hat uns mit ihren verführerischen süßen Düften fest im Griff. Wir sind alle voller Erwartung auf die Weihnachtszeit, eine Zeit, die uns Ruhe und Frieden zu bringen verspricht. Ruhe vor der hektischen Zeit, die uns im neuen Jahr bald wieder fest im Griff hat. Die Zeit kann nicht angehalten werden, nützen wir also das Glück des Augenblicks.

Die Wintersaison steht vor der Tür. Trotz aller Vorbereitungen zum Jahresende besuchte die stattliche Zahl von 100 Bürgerinnen und Bürgern die ausserordentliche Urversammlung vom 15. Dezember 2008. Ob des regen Interesses war die Gemeindeverwaltung sehr erfreut. Die Früchte der Arbeit und damit ein schöner Jahresabschluss brachten die grossen Mehrheiten für die vorgelegten Geschäfte. Der Zonennutzungsplan ist für die Zukunft gerüstet, wichtige Projekte wie der Golfplatz oder die Skiarena, die Skipisten, usw. konnten geregelt werden. Dieser Prozess war begleitet von einem Geben und Nehmen. Ohne Kompromisslösungen ist in so wichtigen Fragen keine Einigung zu erzielen. Wir danken allen, die zum Abschluss der ZNP tatkräftig mitgeholfen haben, insbesondere auch dem Ortsplaner der Gemeinde Riederalp, Herrn Dominik Michlig, der mit seinem grossen Engagement viel zum Gelingen beigetragen hat. Aber auch allen Einsprechenden, die neue Aspekte und damit auch Verbesserungen in das Projekt einbrachten. Jetzt liegt der Entscheid beim Staatsrat, der die verabschiedeten Pläne und Inventare noch homologieren muss.

Die Gemeindeverwaltung hat auf die neue Legislatur hin eine Veränderung erfahren. Wir heissen die neuen Gemeinderäte Christoph Golob, Walter Kummer und Martin Leiggener herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Freude und Befriedigung im neuen Amt.

Es ist eine Freude, wenn man zu all den Weihnachtsfeiern und Adventskonzerten in der eigenen Gemeinde eingeladen wird. Das ist ein eindrückliches Zeichen gelebter Gemeinschaft. Nicht umsonst hat die Uno den 5. Dezember zum Tag der Freiwilligen bestimmt. Hinter all diesen Veranstaltungen steckt Arbeit und Enthusiasmus. Und das ist gut so. Danke.

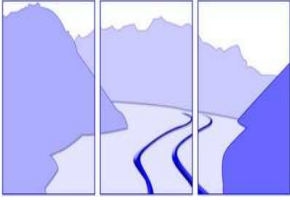
Es ist ein gelebter Brauch, am Jahresende für die gute Zusammenarbeit und das entgegen gebrachte Vertrauen zu danken. Auf einer erhaltenen Karte stand folgender Vers, den ich Ihnen nicht vorenthalten möchte, weil er zutreffender nicht sein könnte:

*Die Blumen, die der Frost getötet hat, sie schlafen nur.  
Das Grün, das der Schnee begraben hat, es sammelt neue Kraft.  
Unter dem Eis wächst die Frucht des kommenden Jahres.  
Im Mantel der Kälte wirkt schon der Frühling  
und bringt neues Grün, neue Blumen und neues Glück.*

Im Namen der ganzen Gemeindeverwaltung danke ich Ihnen für das Vertrauen im vergangenen Jahr, und wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und Liebsten eine gesegnete Weihnachtszeit, einen geruhsamen Jahreswechsel und im neuen Jahr nur das Beste.

Graziella Walker Salzmann,  
Gemeindepräsidentin





# Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 14/2008

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1

Das Wort der Präsidentin

### Seite 2

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

### Seite 3

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

Die neue Gemeindeverwaltung

### Seite 4

Die neue Gemeindeverwaltung

Neue Gemeindefahne

### Seite 5

Neue Gemeindefahne

Neujahrsempfang

### Seite 6

Der erste Schritt ist geschafft!

### Seite 7

Der erste Schritt ist geschafft!

Aus dem Gemeinderat

### Seite 8

Aus dem Gemeinderat

### Seite 9

Zur Statistik, Gratulationen

### Seite 10

Gratulationen, Geburten, In memoriam

### Seite 11

Einladung

Hinweis:

Die Gemeindekanzleien in Ried-Mörel und auf der Riederalp bleiben über die Festtage wie folgt geschlossen: vom 24. Dezember 2008 bis zum 5. Januar 2009 morgens.

## Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

Die Legislatur 2005 – 2008 geht dem Abschluss entgegen. Die Gemeindeverwaltung Riederalp war in dieser Legislatur bestrebt, die Finanzen in den Griff zu bekommen und das Bilanzdefizit abzubauen. Grössere Investitionen konnten nicht getätigt werden. Nichtsdestotrotz konnte einiges umgesetzt werden. Die nachfolgende Aufzählung ist nicht abschliessend:

- Die Gemeinde Riederalp hat im Rahmen der Erweiterung des Altersheims St. Michael sieben Betten gestiftet.
- Die Hydrantensanierung konnte vorangetrieben werden.
- Ein neues Feuerwehrfahrzeug wurde angeschafft.
- Das Hochwasserschutzkonzept, die Lawinengefahrenkarte und das Notfallkonzept wurden erarbeitet.
- Die Erstellung des Leitungskatasters, des Generellen Entwässerungsplans und des Generellen Wasserversorgungsplans wurden in Auftrag gegeben und zum Teil abgeschlossen.
- Die Totalrevision der Zonen- und Nutzungsplanung beschäftigte die Gemeindeverwaltung während den vier Jahren.
- Die Abfallbewirtschaftung verlangte verschiedentlich nach neuen Investitionen.
- Die Vermessung der landwirtschaftlichen Nutzflächen, sowie die Grundbuchvermessung und -einführung wurden weiter vorangetrieben.
- Die Gesamtmelioration Ried-Mörel konnte erfolgreich abgeschlossen werden.
- Gemeindestrassen wurden saniert oder gar neu erstellt.
- Die Strassenbeleuchtung wurde ausgebaut.
- In der Trinkwasserversorgung wurden verschiedene kleinere Projekte realisiert.
- Neue Kanalisationsleitungen wurden erstellt und auch bei der Oberflächenentwässerung sind Neuerungen gemacht worden.

Die Gemeinde Riederalp wurde von grösseren Schadenereignissen verschont. Nichtsdestotrotz haben vor allem die Schadenfälle in der Trinkwasserversorgung aufgezeigt, dass hier ein grosser Nachholbedarf besteht. Die reparierten Schäden waren sehr kostenintensiv. Wenn man davon ausgeht, dass die Gemeinde Riederalp 27 km Trinkwasserleitungen zu unterhalten hat, und die ältesten Leitungen aus den 1950er Jahren stammen, lässt sich erahnen, was hier auf die Gemeinde zukommt.

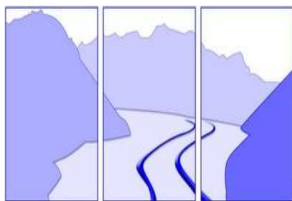
Die interkommunale Zusammenarbeit hat sich verstärkt. Ebenso fordert der Kanton, dass die Gemeinden überregional zusammen arbeiten. Diese Tendenz konnte vor allem im sozialen Bereich und bei der öffentlichen Sicherheit festgestellt werden.

Die Umsetzung der Fusion der drei Gemeinden Ried-Mörel, Greich und Goppisberg wurde vorangetrieben. Eine Vielzahl von Reglementen wurde den neuen Verhältnissen ange-



# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 14/2008



### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

Das Wort der Präsidentin

#### Seite 2

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

#### Seite 3

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

Die neue Gemeindeverwaltung

#### Seite 4

Die neue Gemeindeverwaltung

Neue Gemeindefahne

#### Seite 5

Neue Gemeindefahne

Neujahrsempfang

#### Seite 6

Der erste Schritt ist geschafft!

#### Seite 7

Der erste Schritt ist geschafft!

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 8

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 9

Zur Statistik, Gratulationen

#### Seite 10

Gratulationen, Geburten, In memoriam

#### Seite 11

Einladung

Diese Arbeit wird in der neuen Legislaturperiode weitergeführt. Es stehen beispielsweise folgende Reglemente noch an: Gemeindeführungstab, Berieselung, Polizeireglement, Lärmbekämpfung und Verkehr, Begrenzung des Zweitwohnungsbaus, um nur die wichtigsten zu nennen. Hinzu kommen die vom Kanton verlangten Anpassungen, beispielsweise das Feuerwehrkonzept 2000.

Die Wunschliste der Investitionen ist lang. Infolge der angespannten Finanzen kommt die Gemeindeverwaltung nicht umhin, Prioritäten zu setzen. Dem Unterhalt der bestehenden Infrastruktur kommt Vorrang zu.

Andererseits hat die Gemeindeverwaltung Riederalp auch festgestellt, dass Wohnraum für die einheimische Bevölkerung oder aber auch für Saisonangestellte fehlt. Hier ist ein Nachfrageüberhang auszumachen. Ebenfalls wird sich die neue Gemeindeverwaltung mit der Steigerung der Lebensqualität der Bevölkerung auseinandersetzen haben. Dabei geht es nicht allein um Steuern und Gebühren, sondern um die verkehrs- und bahnmässige Erschliessung, um die Grundversorgung und das Freizeitangebot vor Ort.

Die Gemeinde Riederalp hat sich in den kommenden Jahren mit ihrer Entwicklung zu beschäftigen. Die Gemeinde Riederalp besitzt bis dato noch kein Leitbild. Dessen Schaffung kann nicht allein Aufgabe der Gemeindeverwaltung sein, sondern bedarf des Miteinbezugs der ganzen Bevölkerung. Der neue Gemeinderat wird darüber Beschluss fassen und die Bevölkerung informieren.

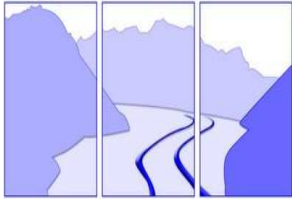
## Die neue Gemeindeverwaltung

Für die Gemeinderatswahlen vom 12. Oktober 2008 ist eine einzige Liste mit fünf Kandidierenden hinterlegt worden. Das neue Gesetz sieht für diesen Fall stille Wahlen vor, d.h. die Kandidierenden sind gewählt, ein Urnengang findet nicht statt. Das gleiche gilt für die Präsidenten- und Vizepräsidentenwahlen. Es ist jeweils nur eine einzige Liste mit je nur einer bzw. einem Kandidierenden hinterlegt worden.

Das Echo über die Möglichkeit von stillen Wahlen ist unterschiedlich. Für einige mag es stossend sein, andere waren über diesen Umstand zufrieden. Es kann in niemandes Interesse sein, wenn ganze Familien ‚s’Hindra fir chomumd‘, wegen Gemeinderatswahlen. Zu tief sind die Gräben, die aufgerissen werden. Die neue Gemeindeverwaltung ist motiviert und wird sich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen. Das ist schliesslich, das was zählt, nicht die Möglichkeit, private Fehden auszutragen.

Die Ressortverteilung zeigt folgendes Bild:





# Gemeinde RIEDER<sup>ALP</sup>

Mitteilungsblatt Nr. 14/2008

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1

Das Wort der Präsidentin

### Seite 2

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

### Seite 3

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

Die neue Gemeindeverwaltung

### Seite 4

Die neue Gemeindeverwaltung

Neue Gemeindefahne

### Seite 5

Neue Gemeindefahne

Neujahrsempfang

### Seite 6

Der erste Schritt ist geschafft!

### Seite 7

Der erste Schritt ist geschafft!

Aus dem Gemeinderat

### Seite 8

Aus dem Gemeinderat

### Seite 9

Zur Statistik, Gratulationen

### Seite 10

Gratulationen, Geburten, In memoriam

### Seite 11

Einladung

<b>Präsidentin</b>	<b>Graziella Walker Salzmann</b>
Ressort	Verwaltung, Finanzen und Personal
<b>Vizepräsident</b>	<b>Konrad Wenger</b>
Ressort	Bildung und öffentliche Sicherheit
<b>Gemeinderat, neu</b>	<b>Christoph Golob</b>
Ressort	Öffentliche Arbeiten
<b>Gemeinderat, neu</b>	<b>Walter Kummer</b>
Ressort	Soziales, Jugend und Pfarreien
<b>Gemeinderat, neu</b>	<b>Martin Leiggenger</b>
Ressort	Bau, Energie und Tourismus

Die detaillierte Ressortverteilung mit allen Kommissionen und Delegationen wird im ersten Info des Jahres 2009 bekannt gegeben.

<b>Gemeindeschreiberin</b>	<b>Helen Jeitziner</b>
<b>Kanzleimitarbeiter Büro Ried-Mörel</b>	<b>Leonhard Schwery</b>
<b>Kanzleimitarbeiterin Büro Rieder alp</b>	<b>Anja Nanzer</b>

An dieser Stelle gratulieren wir herzlich Frau Anja Nanzer, welche im Januar 2009 ihr 10-jähriges „Gemeindejubiläum“ feiert. Wir danken Ihr für Ihren unermüdlichen Einsatz und das Engagement zu Gunsten der Gemeinde Rieder alp.



## Neue Gemeindefahne

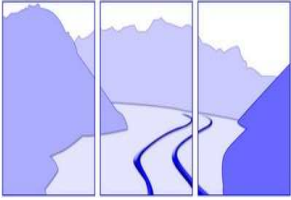
An der Urversammlung vom 30. November 2008 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem neuen Gemeindewappen zugestimmt (129 Ja zu 81 Nein).

Die Meinungen gehen auseinander. Sicher kann festgestellt werden, dass die Einhaltung der heraldischen Regeln dem kreativen Schwung enge Grenzen gesetzt hat. Trotzdem danken wir für den mutigen Schritt, ein weiteres Kapitel in der Umsetzung der Gemeindefusion erfolgreich abgeschlossen haben zu können. Den Fahnenpaten danken wir für Ihr Engagement.



# Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 14/2008



## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1

Das Wort der Präsidentin

### Seite 2

Ein kleiner Rückblick mit  
Ausblick

### Seite 3

Ein kleiner Rückblick mit  
Ausblick

Die neue Gemeindeverwal-  
tung

### Seite 4

Die neue Gemeindeverwal-  
tung

Neue Gemeindefahne

### Seite 5

Neue Gemeindefahne

Neujahrsempfang

### Seite 6

Der erste Schritt ist ge-  
schafft!

### Seite 7

Der erste Schritt ist ge-  
schafft!

Aus dem Gemeinderat

### Seite 8

Aus dem Gemeinderat

### Seite 9

Zur Statistik, Gratulationen

### Seite 10

Gratulationen, Geburten,  
In memoriam

### Seite 11

Einladung



Bei dieser Gelegenheit wollen wir Ihnen mitteilen, dass die ganze Bevölkerung mit Gewerbetreibenden, Chaletbesitzern, Gästen, einfach allen Interessierten, die Möglichkeit haben, einen neuen Gemeindefahnen zu erwerben. Je mehr Bestellungen auf der Gemeinde eingehen, umso günstiger wird die einzelne Fahne. Wir können Ihnen folgende Angebote unterbreiten, wobei der Einzelpreis dann von der Anzahl der Bestellungen abhängt:

Grösse jeweils 150 x 150 cm

Variante „Eingesetzt“	pro Stk.	Fr. 287.50
Variante „Siebdruck“	bei 10 Stk.	Fr. 268.55 / Stk.
	Bei 20 Stk.	Fr. 161.20 / Stk.
Variante „Digitaldruck“	pro Stk.	Fr. 145.00

## Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Riederalp findet nächstes Jahr am 11. Januar 2009 statt, und zwar wie folgt:

**Sonntag, 11. Januar 2009, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Ried-Mörel**

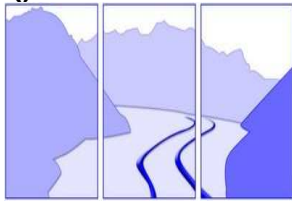
Mit einer heiligen Messe beginnen wir diesen Festakt. Während der heiligen Messe wird die neue Gemeindefahne eingeweiht. Im Anschluss daran folgt die Neujahrsansprache der Gemeindepräsidentin mit der Verabschiedung der scheidenden Gemeinderäte und der Ehrung unserer vier Jungbürger mit der Übergabe der Bürgerbriefe. Schliesslich stossen wir auf ein erfolgreiches neues Jahr 2009 an.

Der Anlass wird von den Schulkindern der Dorfschule Ried-Mörel unter der Leitung von Fredy Mangisch musikalisch umrahmt.

Die ganze Bevölkerung mit allen Gästen und Freunden ist herzlich eingeladen.



UNESCO WELTERBE  
Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn



# Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 14/2008

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1

Das Wort der Präsidentin

### Seite 2

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

### Seite 3

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

Die neue Gemeindeverwaltung

### Seite 4

Die neue Gemeindeverwaltung

Neue Gemeindefahne

### Seite 5

Neue Gemeindefahne

Neujahrsempfang

### Seite 6

Der erste Schritt ist geschafft!

### Seite 7

Der erste Schritt ist geschafft!

Aus dem Gemeinderat

### Seite 8

Aus dem Gemeinderat

### Seite 9

Zur Statistik, Gratulationen

### Seite 10

Gratulationen, Geburten, In memoriam

### Seite 11

Einladung

## Der erste Schritt ist geschafft!

100 Bürgerinnen und Bürger besuchten die ausserordentliche Urversammlung vom 15. Dezember 2008 und brachten damit zum Ausdruck, dass sie das Heft in der räumlichen Entwicklung der Gemeinde Riederalp nicht aus der Hand geben, sondern selber entscheiden wollten.

Dabei ist die Urversammlung beim wichtigsten Geschäft der zu Ende gehenden Legislaturperiode den Hauptanträgen des Gemeinderates gefolgt. Für diesen zukunftsweisenden Entscheid und für das dem Gemeinderat ausgesprochene Vertrauen danken wir herzlich. Die Gemeinde Riederalp hat ihre planungsrechtlichen Hausaufgaben gemacht.

Die planungsrechtlichen Aufgaben mit der Totalrevision der Zonen- und Nutzungsplanung, sowie mit der Ausscheidung der Deponiezonen Twidel und Riederstollen, sowie dem Inventar der schützenswerten Objekte, dem Inventar der Maiensäss- und Erhaltungszonen hatten die Gemeindeverwaltung fest im Griff. Im April 2005 lud die neue Gemeindeverwaltung zu einer Informationsversammlung ein und arbeitete fortan an der Lösungsfindung der verschiedenen aufgeworfenen Probleme. Nach der Auflage Ende Juli/August 2008 folgten die Einigungssitzungen für die Lösungsfindung im Rahmen des Einspracheverfahrens. Gegen die Zonen- und Nutzungsplanung gingen 62 Einsprachen (deren 23 konnten im Rahmen des Einspracheverfahrens erledigt werden) und gegen die Deponiezone Twidel deren 43 (acht Einsprachen wurden zurückgezogen) ein, sowie eine Einsprache gegen das Inventar der schützenswerten Objekte.

Nachfolgend erlauben wir uns, Ihnen aus dem Verlauf der Urversammlung die wichtigsten Entscheide aufzuzeigen: Zu Beginn der Versammlung orientierte die Gemeindepräsidentin über die zu treffenden Entscheide und ersuchte die Versammlung, die einzelnen Sachgeschäfte einzeln zu betrachten und nicht zu vermischen.

Weiter teilte sie mit, dass es an der Urversammlung in keiner Weise um die vom Gemeinderat im Juni 2008 verfügte Planungszone auf dem Plateau geht. Innert der Auflagefrist gingen sechs Anträge ein. Da einzig Stimmberechtigte, natürliche Personen antragsberechtigt sind, wurden der Urversammlung nur drei Anträge zur Abstimmung vorgelegt. Die Urversammlung verzichtete bei allen Entscheiden auf die schriftliche Abstimmung.

Das Gemeindegesetz sieht vor, der Gemeinderat mit Zustimmung der Versammlung einen Gegenstand von der Tagesordnung zurückziehen kann (Art. 10 Abs. 4 Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004). Dieser Antrag wurde gestellt, weshalb vorab diese Grundsatzfrage zur Abstimmung gebracht wurde.

### Abstimmungsergebnisse im Detail:

Frage: Die Präsidentin fragt die Urversammlung an, ob Sie die Schlussabstimmung ZNP verschieben möchte.

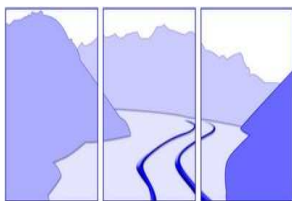
Resultat: ja – 26                      nein – 47                      Enthaltungen – 9



UNESCO WELTERBE  
Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn

# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 14/2008



### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

Das Wort der Präsidentin

#### Seite 2

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

#### Seite 3

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

Die neue Gemeindeverwaltung

#### Seite 4

Die neue Gemeindeverwaltung

Neue Gemeindefahne

#### Seite 5

Neue Gemeindefahne

Neujahrsempfang

#### Seite 6

Der erste Schritt ist geschafft!

#### Seite 7

Der erste Schritt ist geschafft!

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 8

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 9

Zur Statistik, Gratulationen

#### Seite 10

Gratulationen, Geburten, In memoriam

#### Seite 11

Einladung

Frage: Stimmen Sie dem Antrag von Herrn PK bezüglich der generellen Erhöhung der AZ in der W2 von 0.4 auf 0.5 ohne Entschädigung zu?

Resultat: ja – 47                      nein – 23                      Enthaltungen – 21

Frage: Stimmen Sie dem Antrag von Herrn PK bezüglich der Aufhebung der Höhenbeschränkung vom Roby Sport bis zur Gondelbahn zu?

Resultat: ja – 0                      nein – 58                      Enthaltungen – 5

Frage: Stimmen Sie der Totalrevision der ZNP mit dem Bau- und Zonenreglement zu?

Resultat: ja – 80                      nein – 1                      Enthaltungen – 10

Frage: Stimmen Sie dem Antrag von PK, heute Abend über die Deponiezone Twidel keinen Beschluss zu fassen, zu?

Resultat: ja – 12                      nein – 65                      Enthaltungen – 4

Frage: Stimmen Sie der Ausscheidung der Deponiezone Twidel zu?

Resultat: ja – 72                      nein – 6                      Enthaltungen – 5

Frage: Stimmen Sie der Ausscheidung der Deponiezone Riederstollen zu?

Resultat: ja – 87                      nein – 0                      Enthaltungen – 0

Frage: Stimmen Sie dem Inventar der schützenswerten Objekte zu?

Resultat: ja – 86                      nein – 0                      Enthaltungen – 0

Frage: Stimmen Sie dem Inventar der Maiensäss- und Erhaltungszonen zu?

Resultat: ja – 81                      nein – 0                      Enthaltungen – 5

Das weitere Vorgehen gestaltet sich aufgrund der Entscheide der Urversammlung wie folgt:

Ab etwa Mitte Januar 2009 werden die Urversammlungsbeschlüsse erneut 30 Tage öffentlich aufgelegt. Damit wird die Beschwerdefrist eröffnet.

Damit ist der Grundstein für eine gesunde Weiterentwicklung der Gemeinde Riederalp gelegt. Im nächsten Schritt folgt die Reglementierung des Zweitwohnungsbaus.

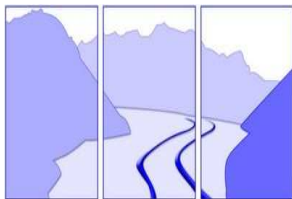
### Aus dem Gemeinderat

Im Jahr 2008 hielt der Gemeinderat 26 Sitzungen ab und lud zu drei Urversammlungen, zur Rechnungsurversammlung und zu zwei ausserordentlichen Urversammlungen ein. Insgesamt sind dieses Jahr 90 Baugesuche auf der Kanzlei eingegangen. Davon wurden 79 bewilligt, einschliesslich aller kleinen Baugesuche und aller Neubauten. Die restlichen Dossiers konnten noch nicht abschliessend behandelt werden.

Das letzte Info erschien im Juni 2008. Seither hat sich der Gemeinderat vornehmlich mit folgenden Sachgeschäften beschäftigt:



UNESCO WELTERBE  
Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn



# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 14/2008

### Inhaltsverzeichnis

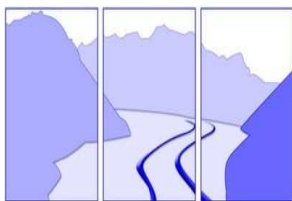
- Seite 1**  
Das Wort der Präsidentin
- Seite 2**  
Ein kleiner Rückblick mit Ausblick
- Seite 3**  
Ein kleiner Rückblick mit Ausblick  
Die neue Gemeindeverwaltung
- Seite 4**  
Die neue Gemeindeverwaltung  
Neue Gemeindefahne
- Seite 5**  
Neue Gemeindefahne  
Neujahrsempfang
- Seite 6**  
Der erste Schritt ist geschafft!
- Seite 7**  
Der erste Schritt ist geschafft!  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 8**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 9**  
Zur Statistik, Gratulationen
- Seite 10**  
Gratulationen, Geburten, In memoriam
- Seite 11**  
Einladung
- ⇒ Verbesserungen und Reparaturen der Gemeindeinfrastruktur wie Ersetzen der Geländer, Kehrlichthäuser, Anschlagkästen, Wasserschächte, um nur einige zu nennen.
  - ⇒ Trinkwasserabgabe im Planier.
  - ⇒ Schmutz- und Oberflächenentwässerung Chieweide.
  - ⇒ Stromanschluss Reservoir Brand.
  - ⇒ Anschaffung neuer Server.
  - ⇒ Wohnbauregister und Beschilderung aller Gemeindestrassen.
  - ⇒ Bauschuttablagerung, insbesondere Problematik Aushub, Plateau Riederalp.
  - ⇒ Stelliquelle, Wassermessungen und Eigentumsabklärung.
  - ⇒ Totalrevision Zonennutzungsplanung, öffentliche Auflage, Einigungssitzungen, Einsprachenbehandlung.
  - ⇒ Sigrischtuschiiirstrasse: Massnahmen Verbesserung der Schneeräumung.
  - ⇒ Tool Notfallplanung Gemeindeführungsstab.
  - ⇒ Reservoirunterhalt.
  - ⇒ Oberflächenwasser Brigger.
  - ⇒ Wangstrasse, baulicher Zustand, Eigentumsverhältnisse.
  - ⇒ Steinschlagverbauung Zen hohen Flühen, Sicherheitsnetze.
  - ⇒ Feuerwehrkommission, neuer Sicherheitsbeauftragter ernannt.
  - ⇒ Einsprachenerledigung Planungszone.
  - ⇒ Wanderwegnetz, Einsprachenerledigung.
  - ⇒ Neues Gemeindewappen.
  - ⇒ Unterhalt Rektoratswohnung, Mieterwechsel.
  - ⇒ Konsum Ried-Mörel. Defizitgarantie.
  - ⇒ Leistungsvereinbarung ausserschulische Kinderbetreuung im Bezirk Östlich-Raron.
  - ⇒ Anpassung Schulvertrag Schule Aletsch.
  - ⇒ Richtlinien betr. die Interinstitutionelle Zusammenarbeit zwischen Regionalen Arbeitsvermittlungszentren und Sozialmedizinischen Regionalzentren.
  - ⇒ Bezirksfeuerwehr – Feuerwehrkonzept 2000.
  - ⇒ Wanderwegbeschilderung.
  - ⇒ Strasse in die Wyden, Abschluss.
  - ⇒ Neugestaltung Urnenfriedhof.
  - ⇒ Registerharmonisierung.
  - ⇒ Fahrbewilligungen.
  - ⇒ Einsprachebehandlung gegen Gebührenrechnungen.
  - ⇒ Einsprachebehandlung gegen Bussenverfügungen.
  - ⇒ Lärmproblematik Funpark.
  - ⇒ Reglement über den Erwerb von Ferienwohnungen durch Personen im Ausland.
  - ⇒ Steuerbeschlüsse.
  - ⇒ Periodischer Unterhalt und Wiederinstandstellung des Flurstrassennetzes, Ingenieurmandat vergeben.
  - ⇒ Gemeindeführungsstab Reglement verabschiedet.
  - ⇒ Ausschreibung Wasseruhren.
  - ⇒ Erneuerung der Mandate für die Strassenräumung, des Kehrlichtr transports und der öffentlichen Arbeiten.
  - ⇒ Trinkwasserversorgung, Zustand Brigger Quellen.
  - ⇒ Sozialer Wohnungsbau, Projektstudie für den Bau eines Mehrfamilienhauses.
  - ⇒ Budget 2009 und Finanzplanung.
  - ⇒ ARA Briglina, Einkauf.
  - ⇒ Turbinierung Trink- und Wässerwasser. Vorprojekt.





# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 14/2008



### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

Das Wort der Präsidentin

#### Seite 2

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

#### Seite 3

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

Die neue Gemeindeverwaltung

#### Seite 4

Die neue Gemeindeverwaltung

Neue Gemeindefahne

#### Seite 5

Neue Gemeindefahne

Neujahrsempfang

#### Seite 6

Der erste Schritt ist geschafft!

#### Seite 7

Der erste Schritt ist geschafft!

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 8

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 9

Zur Statistik, Gratulationen

#### Seite 10

Gratulationen, Geburten, In memoriam

#### Seite 11

Einladung

An der Budgeturversammlung 2009 bzw. der Rechnungsurversammlung 2008 werden wir auf verschiedene Themen zurück kommen. Sie sehen, der Aufgabenbereich einer Gemeindeverwaltung ist sehr abwechslungs- und umfangreich.

### Zur Statistik

Die Gemeinde Riederalp zählt per 15.12.2008 folgende Einwohnerzahl:

Schweizerinnen 240

Schweizer 239

Ausländische Staatsangehörige mit Permis B und C:

Frauen 26

Männer 26

Saisonangestellte Winter 2008/2009:

Frauen 7

Männer 6

Am 11. Januar 2009 erhalten nachfolgende Jungbürgerinnen und Jungbürger den Bürgerbrief überreicht:

Imhof Franziska, Meichtry Nicole, Straub Mischa, Pascal Wenger.

Schülerzahlen

Die Gemeinde Riederalp zählt im Schuljahr 2008/2009 in der Dorfschule Ried-Mörel 21 Kinder.

Die Gesamtzahl der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Riederalp vom 1. Kindergarten bis zur 3. OS in Mörel bzw. zum Abschluss des 9. Schuljahres beträgt 47.

### Gratulationen

Seit dem 1. November 2008 feierten Geburtstag, am

04.11. Schwery Rosina ihren 83. Geburtstag

06.11. Kummer-Lengen Marie ihren 80. Geburtstag

12.11. Stucky Rosa ihren 85. Geburtstag

11.12. Seifert Marianne ihren 81. Geburtstag

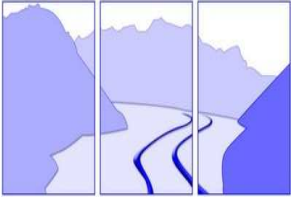
Zum Wiegenfest dürfen wir gratulieren am

24.12. Stucky Luisa ihren 81. Geburtstag

26.12. Kummer Alexander seinen 83. Geburtstag



UNESCO WELTERBE  
Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn



# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 14/2008

### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

Das Wort der Präsidentin

#### Seite 2

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

#### Seite 3

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

Die neue Gemeindeverwaltung

#### Seite 4

Die neue Gemeindeverwaltung

Neue Gemeindefahne

#### Seite 5

Neue Gemeindefahne

Neujahrsempfang

#### Seite 6

Der erste Schritt ist geschafft!

#### Seite 7

Der erste Schritt ist geschafft!

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 8

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 9

Zur Statistik, Gratulationen

#### Seite 10

Gratulationen, Geburten, In memorian

#### Seite 11

Einladung

Zum Wiegenfest im 2009 dürfen wir gratulieren am

- 02.01. Nellen Albert seinen 81. Geburtstag
- 11.01. Nellen Vitus seinen 84. Geburtstag
- 18.01. Wyden Erwin seinen 81. Geburtstag
- 05.02. Schwery Margrith ihren 82. Geburtstag
- 13.02. Stucky Otto seinen 90. Geburtstag
- 23.02. Berchtold Ulrich seinen 81. Geburtstag
- 27.02. Imhof Agnes ihren 87. Geburtstag
- 14.04. Nellen Marie ihren 90. Geburtstag

### Geburten

Wir gratulieren den glücklichen Familien zur Geburt von

- Sarah Wenger, des Thomas und der Liliane, geboren am 23.01.2008
- Yasha Braide, des Mario und der Germaine, geboren am 25.02.2008
- Tim Franco Kummer, des Frank und der Natascha, geboren am 05.10.2008
- Estelle Ruth Kummer, des Manfred und der Nicole, geboren am 20.11.2008
- Emilia Pajic, des Ivan und der Stojanovic Pajic Parija, geboren am 24.11.2008

### In memorian

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Am 29. November 2008 verstarb Frau Rosa Wyden-Schwery im Alter von 88 Jahren.

\*\*\*\*\*

### WOHIN MIT GRÜNABFÄLLEN?

Organische Abfälle können auf Platz zerkleinert, kompostiert oder in kleinen Mengen auf dem Boden liegen gelassen werden. Dadurch werden die organischen Substanzen in den natürlichen Kreislauf zurückgebracht und erhöhen die Fruchtbarkeit des Bodens. Zahlreiche Walliser Gemeinden bieten eine Kompostierung oder eine Grünabfuhr an. Ein Feuer ist nur mit einer Ausnahmegewilligung der Gemeinde gestattet.

### VERBOT ZUM VERBRENNEN VON GRÜNABFÄLLEN IM FREIEN.

Der Staatsrat erinnert an das Verbot zum Verbrennen von Grünabfällen im Freien und hat die Bedingungen festgelegt, unter denen eine Ausnahmegewilligung durch die Gemeinde erteilt werden kann. Der Staatsratsbeschluss kann unter [www.vs.ch](http://www.vs.ch) unter „Kantonale Gesetzgebung“, „Umweltschutz“ herunter geladen oder bei der Dienststelle für Umweltschutz angefordert werden.

Dieser Beschluss präzisiert, dass jedes Gesuch für Feuer im Freien schriftlich bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden muss. Die Dienststelle für Umweltschutz (DUS) wird ihre Vormeinung an die betroffene Gemeinde abgeben. Die Gemeinde kann nur dann eine Ausnahmegewilligung erteilen, wenn alle Bedingungen des Beschlusses erfüllt werden.

In der Praxis können Bewilligungen nur in Ausnahmefällen erteilt werden: Es muss sich um eine kleine Menge trockener Abfälle handeln; das Verbrennen muss in schwach besiedelten Gebieten (d.h. weit entfernt von der Bauzone) stattfinden und der Rauch darf die Nachbarschaft nicht stören. Für das Erlangen einer Ausnahmegewilligung muss zudem nachgewiesen werden, dass ein Belassen der Abfälle auf Platz, das Häckseln dieser oder der Abtransport nicht möglich ist. Alle Bedingungen müssen kumulativ erfüllt sein. Verstösse werden gebüsst.

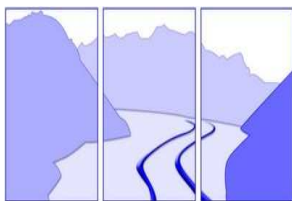
Kein Feuer machen, bedeutet saubere Luft, gesunder Boden und keine Bussen.

**DUS, Dienststelle für Umweltschutz**  
Rue des Creusets 5, 1950 Sion  
T. 027 606 31 51, F. 027 606 31 54, [spe@admin.vs.ch](mailto:spe@admin.vs.ch)



# Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 14/2008



## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1

Das Wort der Präsidentin

### Seite 2

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

### Seite 3

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick

Die neue Gemeindeverwaltung

### Seite 4

Die neue Gemeindeverwaltung

Neue Gemeindefahne

### Seite 5

Neue Gemeindefahne

Neujahrsempfang

### Seite 6

Der erste Schritt ist geschafft!

### Seite 7

Der erste Schritt ist geschafft!

Aus dem Gemeinderat

### Seite 8

Aus dem Gemeinderat

### Seite 9

Zur Statistik, Gratulationen

### Seite 10

Gratulationen, Geburten, In memoriam

### Seite 11

Einladung

Gemeinde



## RIEDERALP

3986 Ried-Mörel

## EINBERUFUNG DER BUDGETURVERSAMMLUNG

**Ort:** Turnhalle Ried-Mörel  
**Datum:** Dienstag, 13. Januar 2009  
**Zeit:** 19.00 Uhr

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmzählerInnen
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 15.12.08 – Genehmigung
- 4.1 Finanzplanung 2009 – 2013
- 4.2 Voranschlag 2009:  
 Darlegung des Voranschlages  
 Beschluss über Steuerfaktoren 2009  
 Genehmigung des Voranschlages
5. Vorstellung und Diskussion des Entwurfs des Reglements betr. Gemeindeführungsstab, sowie Vorstellung des GF-Stabs
6. Vorstellung und Diskussion der Änderungen des Reglements betr. Lärmbekämpfung und Verkehr
7. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Urversammlung vom 15.12.2008, der Voranschlag 2009 (laufende Rechnung und Investitionsrechnung) liegen ab dem 22. Dezember 2008 während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeganzlei in Ried-Mörel zur Einsicht auf. Der Voranschlag 2009 (Laufende Rechnung nach Funktionen und Arten gegliedert) kann im Internet unter [www.gemeinde-riederalp.ch](http://www.gemeinde-riederalp.ch) eingesehen werden. Auf Wunsch können diese Unterlagen auch per Post zugestellt werden.

Die Einladung zur Urversammlung wird fristgerecht am 19. Dezember 2008 in den Anschlagkästen der Gemeinde Rieder alp publiziert.

Rieder alp, den 19. Dezember 2008

Gemeindeverwaltung Rieder alp



UNESCO WELTERBE  
 Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn